

WALTHER L. BERNECKER
SÖREN BRINKMANN

Kampf der Erinnerungen

Der Spanische Bürgerkrieg in Politik und Gesellschaft
1936–2010

SUB Hamburg



A 2013/ 3657

Verlag Graswurzelrevolution

INHALT

9	Vorbemerkung
17	I. Der Bürgerkrieg
17	1. Zur Vorgeschichte: Problemfelder und Konfliktachsen in der Zweiten Republik (1931 - 1936)
29	2. Ausgangskonstellation und Phasen des militärischen Kriegsverlaufs
35	3. Die ausländische Intervention und die Politik der Nichteinmischung
40	4. Die innenpolitische Entwicklung in beiden Kriegszonen
50	5. Die Soziale Revolution: Anarchismus in der Praxis
75	6. Zur Rolle von Kirche und Kultur
85	II. Die Repression in Krieg und Nachkriegszeit
85	1. Die Folgen des Bürgerkrieges: Sieger und Besiegte
96	2. Säuberungen und Massenerschießungen
113	3. Konzentrationslager, Haftanstalten und Zwangsarbeiter
122	4. Das Exil der Hunderttausende
131	5. Herrschaftslegitimation, staatliche Gewalt und Kirche
144	6. Zur ideologischen Rechtfertigung der Repression

III. Das erzwungene Gedächtnis im Franquismus

1. Franco-Regime und Erinnerungspolitik
2. Ikonographie Francos: Der Diktator im öffentlichen Raum
3. Siegesästhetik des Franquismus
4. Das Selbstbildnis Francos: Rasse und Imperium
5. Die Kriegsromane der Sieger und Propagandafilme im Franquismus
6. Die Wochenschau NO-DO: Ideologie und Propaganda

IV. Gedächtnisorte des Franquismus

1. Belchite: Ruinen der Erinnerung
2. Der Alcázar von Toledo: Mythos des Kreuzzugs
3. Das »Tal der Gefallenen«: Mausoleum der Sieger
4. Zur Topographie des kollektiven Gedächtnisses
5. Der neue Festkalender der Sieger
6. »25 Jahre Frieden«: Modernisierungsdiskurs im Spätfranquismus

V. Geschichtspolitik im Übergang zur Demokratie, 1975–1980

1. Verzeihen und Vergeben: die Vorgeschichte der Transition
2. Symbolik und Praxis der Versöhnung: Amnestie und Konsens
3. Zwischen Erinnern und Vergessen: das Spanien der Republik
4. Franquistische Symbolik nach Franco

VI. Erinnerungsansprüche der Gesellschaft, 1980–1996

1. Das Schweigen der Politik und die Sternstunde der Fachhistorie
2. Individuelle und kollektive Erinnerungen: das Gedächtnis der Verlierer
3. Kultur und Erinnerung: zwischen Einklang und Dissonanz

283	VII. Die Rückkehr der Vergangenheit, 1996–2004
283	1. Das Ende der Versöhnung: (Re-)Politisierung der Vergangenheit
292	2. Die Mobilisierung einer kollektiven Erinnerung
304	3. Bürgerkrieg und Diktatur im Gedächtnis der Generationen
310	4. Öffentliche Erinnerung: zwischen Sentimentalisierung und Polarisierung
319	VIII. Erinnerungskultur in Spanien: auf dem Weg zur Normalität?
319	1. Spurenbeseitigung: das Ende franquistischer Erinnerungslandschaften
326	2. Katalonien und das Baskenland: regionale Muster des Erinnerns
339	3. Erinnerungspolitik seit 2004: der schwierige Weg zum Reparationsgesetz
354	4. Die Zukunft der Erinnerung: eine Zwischenbilanz nach drei Jahren
361	IX. Nachwort: Erinnerung, Gesellschaft und Demokratie
365	Siglenverzeichnis
367	Literaturverzeichnis
393	Internetadressen zur aktuellen Vergangenheitsarbeit